

Die Vorbereitungen für 2009 laufen schon

Michaeli-Markt Veranstalter ziehen positive Bilanz. Die ersten Bewerbungen von Schaustellern für das nächste Jahr liegen schon vor

Schwabmünchen | wifu | Sechs Tage lang wurde in Schwabmünchen der Michaeli-Markt gefeiert. Spaß, Unterhaltung und Aktionen am laufenden Band wurden im Festzelt, Vergnügungspark und in den Marktstraßen geboten. Gestern wurden auch die letzten Buden und Fahrgeschäfte abgebaut. Die Veranstalter zeigen sich mit dem Verlauf sehr zufrieden. „Das Zelt war alle Tage voll und die Stimmung gut. Alles verlief friedlich, ohne nennenswerte Probleme“, so Marktamtsleiter Wolfgang Wewior erfreut. „Wir hatten weit mehr als 80 000 Besucher, auch das Wetter spielte meist mit.“

Wewior zieht die Fäden hinter den Kulissen des Marktes, einer städtischen Veranstaltung, wie er betont. Die Schwabmünchner Werbegemeinschaft zeichnete für die Organisation der Freiluftausstellungen auf dem Schranenplatz und für die Aktionen zum verkaufsoffenen Marktsonntag in den dann zusätzlich gesperrten Bereichen Fuggerstraße und Luitpoldstraße verantwortlich. Rund 300 Aussteller boten andererseits in der Budenstadt beim

eigentlichen Jahrmarkt ihre Ware feil, Tausende Besucher kamen.

Eine positive Bilanz zieht auch Festwirt Klaus Richter. Die Wirtsfamilie Römersperger & Richter war nun schon zum fünften Mal beim Michaeli-Markt dabei. „Es war heuer wieder ein richtiges Familienfest, unser Programm hat alle Altersgruppen angesprochen und auch die kulinarischen Schmankerl wurden sehr gefragt.“ Bis zu 1000 Grillhendl wurden täglich unter die Leute gebracht. Verschiedene Musikgruppen sorgten für Stimmung im Festzelt.

Blasmusik, aber auch Rock und Pop

Die Freisinger Kultband Dolce Vita (gesponsert von der Raiffeisenbank Schwabmünchen) machte am Donnerstag den krachenden Anfang. Menkinger Gemütlichkeit war am Freitagabend mit der Schwabmünchner Trachtenkapelle Alpengruß angesagt. Die Blaskapelle Siegershofen spielte am Samstagnachmittag auf und am Abend heizte die Gruppe Manyana den Besuchern so

richtig ein. Der Sonntag begann zünftig mit der Trachtenkapelle Alpengruß, während am Nachmittag die Jugend- und Stadtmusikkapelle Schwabmünchen auf der Bühne stand. Am Abend hatten die Allgäuer Mercuries ihren großen Auftritt. „Super“, „toll“, „die Musik ist Klasse“, so kommentierten die Besucher ihre Eindrücke.

Am Montag sorgten nochmals die Trachtenkapelle Alpengruß und später die Chari Vari für Stimmung. Zum Abschluss des Michaeli-Jahrmarktes gab es noch geballte Allgäu Power im Festzelt mit Rock, Pop und Volksmusik.

„Es ist ein schönes Gefühl zu sehen, dass alles passt“, meint Klaus Richter. „Wir sind sehr zufrieden.“ Etwa 3000 Besucher hatten Platz in dem geräumigen Festzelt. Die besten Tage waren schon traditionell der Donnerstag, Sonntag und Montag, aber auch am Dienstag war einiges los.

„Unser Kindernachmittag ist sehr gut angekommen“, erzählt Richter. Der Wirt hatte in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Schwabmünchen ein tolles Programm vorbereitet: Es gab (kostenlos) Spaghetti mit Tomatensoße, Kinderschminken, Kasperltheater, Gewinnspiele und vieles mehr. „Wir haben rund 20 Kilo Nudeln gekocht“, so Richter. „Alle wurden satt.“

Sowohl Richter als auch Wewior loben die hervorragende Zusammenarbeit. „Das ist für das gute Gelingen sehr wichtig“, sagt Wewior. Die Vorbereitungen auf das nächste Jahr laufen schon. Wewior: „Nach dem Markt ist vor dem Markt. Ich habe schon einige Bewerbungen von Schaustellern auf dem Tisch liegen.“



Auch die Schwabmünchner „Trachtenkapelle Alpengruß“ spielte im Zelt auf, hier unter dem Gastdirigenten Bürgermeister Lorenz Müller.



Im Festzelt ging es rund. Etwa 3000 Menschen hatten dort Platz.